

## Weisung UA Curriculum

### Weisung (DL)

# Die Ausbildung von Unterassistenten an der Augenklinik des Kantonsspital Winterthur - ein Leitfaden

## Einleitung

Die Augenklinik am KSW ist ein Kompetenzzentrum für moderne und vernetzte Augenheilkunde, wo der Mensch und das bestmögliche Sehen im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Wir sind persönlich – «Menschen im Mittelpunkt»

Im Zentrum unserer Tätigkeit steht immer der Mensch. Dabei haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die beste Qualität in der Augenheilkunde zu bieten und dabei einfühlsam und auf Augenhöhe zu sein. Wir ziehen als Team an einem Strang, um uns gegenseitig zu unterstützen, Ideen zu entwickeln, Probleme zu lösen und neue Wege zu finden, wie wir effizienter arbeiten können. Alles zum Wohle der Gesundheitsversorgung unserer Patientinnen und Patienten.

Wir sind vernetzt

In unserer Augenklinik kombinieren wir das Fachwissen unserer Spezialistinnen und Spezialisten mit modernster Diagnostik und Infrastruktur. Wir arbeiten mit allen medizinischen Disziplinen und allen Gesundheitsberufen, mit Wissenschaft und Industrie zusammen, um eine Versorgung im Zusammenspiel mit unserem Netzwerk auf höchstem Niveau für den Grossraum Winterthur sicherzustellen.

Wir sind innovativ

Unser Ziel ist die Weiterentwicklung der Augenklinik zu einem innovativen, digitalen Kompetenzzentrum sowie zu einer führenden Weiterbildungsstätte. Bei der nächsten Generation von Fachkräften möchten wir die ganzheitliche Denkweise anregen und gemeinsam ein modernes, wertschätzendes Arbeitsumfeld schaffen.

## Ziel der Ausbildung

Die Augenklinik des Kantonsspital Winterthur (AK KSW) ist eine Weiterbildungsklinik der Kategorie C zum Erwerb des Facharztstitels in Ophthalmologie. Die Klinik verfügt über einem Ausbildungskader mit Schwerpunkten in den verschiedenen Teilgebieten der Vorder- und Hinterabschnittsophthalmologie inkl. Neuroophthalmologie und eine eigene Abteilung für Orthoptik. Die Augenklinik des KSW ist für die Patientenversorgung auf dem ganzen Gebiet der Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie zuständig. Unterassistenten können zwischen ein bis drei Monaten ihres Wahlstudienjahres an unserer Klinik verbringen. In der Regel sind an der Augenklinik ein/e Unterassistent / Unterassistentin im Einsatz. Für die Planung und die organisatorischen Aspekte ist ein dediziertes Sekretariatsmitglied zuständig (augenklinik@ksw.ch). Eine Unterkunft im Personalhaus kann organisiert werden.

Das Praktikum an der AK KSW gibt einen praktischen Einblick in die Augenheilkunde. Es bietet die Möglichkeit die augenspezifische Anamnese und den Untersuchungsgang als Grundversorger zu erlernen. Zudem ermöglicht es das Aneignen von theoretischem und klinischem Wissen der zentralen ophthalmologischen Grunderkrankungen. Es besteht die Möglichkeit chirurgische Eingriffe im Operationssaal zu verfolgen und teilweise auch zu assistieren. Die Unterassistentenzeit ermöglicht einen Einblick in die Tätigkeit als Augenarzt/In und ist deshalb für all jene Studenten/innen besonders geeignet, welche eine spätere Weiterbildung in der Ophthalmologie erwägen. Auch für jene Studenten/innen, welche später in der Grundversorgung tätig sein möchten bietet diese Zeit einen Einblick um Augenerkrankungen richtig zu erkennen und falls nötig an einen Augenarzt/in weiter zu verweisen.

Dokumentenname	Ansprechperson / Kontakt	Dokumentenart	Version
DL Weisung UA Curriculum	Gross, Nico	Weisung (DL)	1.1
Geltungsbereich	Freigegeben von	Gültig bis	Seite
KSW	Bänninger, Philipp	1.1.2028	1 von 4

Während des Praktikums können folgende Kenntnisse erlernt werden (nicht abschliessende Liste):

- Die ophthalmologische Anamnese
- Der Untersuchungsgang des Auges als Allgemeinpraktiker mit dem Hand-Ophthalmoskop und erste Erfahrungen in der Handhabung der Spaltlampen
- Kenntnisse zur Erkrankung und Therapie diverser Augenerkrankungen
- Kenntnisse zur Differentialdiagnose des roten Auges
- Redflags in der Notfallophthalmologie (Akuter Glaukomanfall, Netzhautablösung)
- Beurteilung und Behandlung einer Fremdkörperverletzung der Hornhaut

### **Angebote Spezialprechstunden der Zentrumsambulanz**

Die Ambulanz verfügt über einen Ausbildungskader mit Schwerpunkten in unterschiedlichen Teilgebieten der Ophthalmologie und Ophthalmochirurgie:

- Abteilung für plastische und rekonstruktive Lid- und Tränenwegschirurgie
- Abteilung für Glaukom
- Abteilung für Hornhauterkrankungen
- Abteilung für Refraktive Chirurgie
- Abteilung für Kataraktchirurgie (sämtliche Kaderärzte)
- Abteilung für medizinische Netzhauterkrankungen
- Abteilung für entzündliche Augenerkrankungen (Uveitis)
- Abteilung für vitreoretinale Chirurgie
- Abteilung für Strabologie, Neuroophthalmologie und pädiatrische Ophthalmologie

### **Aufgabe des Unterassistenten/innen**

Um eine breite Ausbildung der Unterassistenten/innen zu ermöglichen und ihnen die Gelegenheit zu geben, Ausbildungsschwerpunkte individuell nach den persönlichen Interessen zu formulieren, wird das Curriculum bewusst offen gestaltet. Du kannst nach den Einführungstagen gemäss persönlichem Interesse in den verschiedenen Klinikeinheiten am klinischen Alltag teilnehmen. Im Operationsaal wirst du aufgrund des Bedarfes für Operationen eingeteilt, kannst auf Wunsch immer teilnehmen.

Um eine optimale Einführung zu erhalten, werden die ersten Tage strukturiert geplant um die Arbeitsabläufe in der AK KSW kennenzulernen:

- Tag 1: Vorstellung bei den Mitarbeiter/innen am Team Standup, Einführung in die Technikabteilung
- Tag 2: Einführung der klinischen Fachspezialistin und der Betreuung von stationären Patienten/innen
- Tag 3: Einführung in die Sprechstunde bei dem Assistenzarzt/in oder Kaderarzt/in
- Ab Tag 4: Möglichkeit des Unterassistenten/in nach persönlichem Interesse an den Sprechstunden teilzunehmen
- Ab Tag 7: Je nach persönlichem Einsatz und Lernwille kann der Unterassistent/in unter Supervision des/r zuständigen Assistenzarzt/in klinisch tätig sein.

### **Abwesenheiten**

Die Abwesenheiten sind mit dem/r für Unterassistenten zuständigen Sekretariatsmitarbeiter/-in zu koordinieren. Pro Monat können 2 Ferientage bezogen werden, diese sollten bis zum 10. des Monats festgelegt werden.

### **Allgemeine klinikinterne Berichte und Fortbildungen**

Montag bis Freitag von 07:45 bis 08:30 (Ausnahme Dienstag Start um 07:30)  
Arbeitstag endet offiziell um 17:00

### **Liste empfehlenswerter Lehrbücher für Studierende**

Taschenbuch Augenheilkunde, Gerhard K. Lang, Thieme Verlag  
Augenheilkunde, Matthias Sachsenweger, Duale Reihe des Thieme Verlag  
Taschenbuch Augenheilkunde, Franz Grehn, Springer Verlag

Dokumentenname	Version	Seite
DL Weisung UA Curriculum	1.1	2 von 4

### Organisatorisches für den Ein- und Austritt

- Dediziertes, für Unterassistenten/-innen zuständiges Sekretariatsmitglied informiert das Team am Team Standup über neu eintretende Unterassistenten/-innen sowie welcher Senior Assistent für die Betreuung zuständig ist (wird vorgängig abgesprochen)
- Eintrittsgespräch 15min (Senior Assistent) mit Abgabe des Logbuches an Unterassistenten/-in
- Austrittsgespräch 15min (Senior Assistent) mit Abgabe des ausgefüllten Logbuches an Senior Assistent

### Lernziele

- Zielgerichtete Augenanamnese
- Visusprüfung mit und ohne Korrektur (Autorefraktionswerte)
- Beurteilung Pupillenmotorik, Motilitätsprüfung, konfrontatorisches Gesichtsfeld
- Klinische Untersuchung der vorderen Bulbusabschnitte mit der Spaltlampe
- Druckmessung mit Goldmann, iCare
- Durchführung direkter und indirekter Funduskopie mit Beurteilung Papille, Macula
- Erkennen von Grundlegenden Pathologien in der optischen Kohärenztomographie (OCT)
- Beurteilen von Octopus Gesichtsfeld Untersuchungen

### Logbuch für Unterassistenten/-innen

Das Logbuch wird im Rahmen des Austrittsgesprächs besprochen.

- Schriftliches Festhalten von fünf gesehenen Patienten/innen mit unterschiedlichen Erkrankungen, wobei folgende Informationen notiert werden: Initialen Patient/-in, Alter, Grund für den Besuch, Ursache der Problematik sowie deren Behandlungsoptionen.
- Teilnahme an drei Katarakt Operationen (Wissen zu Operationstechnik sowie Linsenwahl)
- Teilnahme an drei vitreoretinalen Operationen (Wissen zu Amotio)
- Teilnahme an drei Glaukom Operationen (Wissen zu Aetiologie und Behandlungsoptionen)
- Teilnahme an drei Lid Operationen (wissen zu grundlegenden Lidoperationen)
- Vorzeigen des Logbuchs beim Austrittsgespräch

## Ophthalmologischer Untersuchungsgang

### Subjektiv:

- Anamnese
- Augenanamnese (Bekannte Erkrankungen oder Operationen, Brillen-/Kontaktlinsesträger, Schielerkrankung, Applikation von Augentropfen)
- Persönliche Anamnese
- Medikamente, Allergien)
- Familienanamnese (Glaucom oder Netzhauterkrankungen)

### Objektiv:

- Visusprüfung (monokular)
  - Fernvisus
  - Nahvisus
  - Beurteilung der Brille (Myopie, Hyperopie, Bifokal, Astigmatismus)
- Augenstellung, Augenbewegungen, Binokularsehen
  - Schioldiagnostik in 3 Stufen (Skleradreiecke, Hornhaut-Reflex, Ab-/Aufdecktest)
  - Motilität in 6 Richtungen
  - Stereopsis-Trefftest (monocular und binocular)
- Konfrontations Gesichtsfeld
- Farbsinn, Kontrastsinn
- Pupillenbeurteilung
- Tonometrie
- Lider ("Äusseres Auge")
  - Kopfhaltung, Orbita (Exo-/Enophthalmus)
  - Lidstellung/-bewegung (Ptose)
  - Lidinnenflächen/Conjunctiva tarsi
  - Tränensystem (Fluoreszin->Schneuzen: Durchgängigkeit?)
- Vorderer Bulbusabschnitt
  - Bindehaut: Konjunktivale oder ziliäre Injektion
  - Hornhaut: Oberfläche, Transparenz, HH-Sensibilität
  - Vorderkammer: Tiefe, Zellen, Tyndall-Phänomen
  - Iris/Pupille. Durchmesser, Seitenvergleich, direkte/konsensuelle Lichtreaktion
  - Relatives Afferenzdefizit (RAPD)
  - Linse
- Fundus
  - Papille: Form: hochoval, Begrenzung: scharf, Farbe: gelbbrot, Exkavation
  - Gefässe
  - Makula: Pigment, Zentralreflex, Wallreflex
  - Netzhautperipherie: Blutungen, Ödem, Exsudate, Ablösung